

Partizipation im Planungsprozess – Fluch oder Chance?

Begriffe wie Bürgerbeteiligung, Partizipation, Mitbestimmung sind Schlagworte, die eine immer größere Gewichtung im Planungsprozess privater und öffentlicher Bauprojekte erfahren. Im Kern beschreiben sie die Art und Weise, interessierte, engagierte, aber auch skeptische Akteure in Planungsprozessen einzubinden und mitzunehmen, um Planungsziele, Gestaltungs- und Nutzungsanforderungen für öffentliche Stadt- und Freiräume, Freianlagen für soziale und private Einrichtungen zu formulieren und zu erreichen.

Um eine Legitimation geplanter Projekte herzustellen und eine breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu erzielen, wird eine Beteiligung von Bürgern und Interessensgruppen durch Fördermittelgeber im Vorfeld und während der Planungsphase mittlerweile vorausgesetzt. Die Vermittlung unterschiedlicher, teils widersprüchlicher Interessen hin zu einer kohärenten und nachhaltig wirksamen Gesamtkonzeption wird zunehmend zum Maßstab einer erfolgreichen Planung. Die Tagung möchte Bauherren, Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern mögliche Verfahrenswege vermitteln und Lösungswege aufzeigen.

Zunächst sollen gesellschaftliche Tendenzen und neue Möglichkeiten der Partizipation aufgezeigt werden. Wie wird heutzutage in der Gesellschaft kommuniziert? Wie verändern aktuelle gesellschaftliche Strömungen die Organisation und Methodik eines Planungsprozesses? Wie können betroffene Bürger erreicht werden und welche Akteure und Gruppen sind von Bedeutung? Und insbesondere: wie sehen erfolgreiche Beispiele einer gelungenen Partizipation aus? Dazu werden Projekte aus dem In- und Ausland beleuchtet. Im „World-Café“, wird die individuelle Sicht der Teilnehmer auf das Thema Partizipation zusammenbringen und widerspiegeln.

Am zweiten Tag der Tagung wird die Exkursion zu Projekten der Stadt Frankfurt, die im Rahmen von Beteiligungsverfahren entstanden sind, das Thema abrunden.

Für Interessierte, die nicht an der Tagung vor Ort teilnehmen können, kann ein Webinar am Veranstaltungstag gebucht werden.

Veranstalter

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Landesverband Hessen e. V.
Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart
Telefon: 0711 2537433, Fax: 0711 2537434
hessen@bdla.de, www.bdla.de/hessen

in Kooperation mit



Magistrat der Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt

und mit freundlicher Unterstützung



Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG
www.bruns.de



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG
www.rinn.net



Runge GmbH & Co. KG
Fabrik für Holz-, Metall- und Edelstahlverarbeitung
www.runge-bank.de

© Michael Herz



Fachtagung

Partizipation
im Planungsprozess –
Fluch oder Chance?

3. und 4. Juni 2016
Frankfurt am Main



Freitag, 03.06.2016

09.30 Uhr **Einlass**

10.15 Uhr

Begrüßung

Stefan Kettlitz, bdla Hessen e. V.

Stephan Heldmann, Amtsleiter Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Einführung

Moderation und Zusammenfassung

Prof. Jörg Dettmar, Technische Universität Darmstadt

10.30 Uhr

„Von Wutbürgern und Stadtmachern“ – Partizipation in Zeiten der Verunsicherung

Julian Petrin, urbanista / Nexthamburg, Hamburg

11.00 Uhr

Unmittelbar & sinnlich – Der dialogische Spaziergang als Medium für Kommunikation, Partizipation und Raumwahrnehmung

Bertram Weisshaar, Atelier LATENT, Leipzig

11.30 Uhr **World-Café**

12.45 Uhr

Kommunikation in Architektur & Stadtplanung:

Chancen – Ziele – Utopien

Jeannette Merker, EINSATEAM, Berlin

13.30 Uhr **Mittagspause**

Projektvorstellungen

14.30 Uhr

Der bewegte Bürger – Widersprechen sich bürgerschaftliches Engagement und planerische Fachkompetenz?

Stephan Heldmann, Stadt Frankfurt

15.00 Uhr

Die Stadt zum Mitmachen: Chancen und Grenzen der Beteiligung am Beispiel „Räumliches Leitbild Karlsruhe“

Prof. Dr. Karmann-Woessner, Stadt Karlsruhe

15.30 Uhr

Redevelopment of Dr. Schweitzer place in Brussels: conception, realization and participation

Li Mei Tsien, b612associates, Brüssel

16.00 Uhr

Startschuss „Cluster Partizipation“ des bdla

Bernd Waldvogel, bdla Fachsprecher Öffentlichkeitsarbeit Hessen

16.30 Uhr

Zielgerichteter Weg oder Weg als Ziel?

Erfahrungen mit Bürgerbeteiligungsprozessen am Beispiel Wohnquartier Kreuzmatt in Kehl

Prof. Sigurd Henne, BHM Planungsgesellschaft mbH, Bruchsal

17.00 Uhr

Aussprache und Diskussion mit den Referent/-innen

17.30 Uhr

Zusammenfassung und Fazit

Prof. Jörg Dettmar

17.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

19.00 Uhr

Sommerfest der „Grünen Verbände Hessen“ auf der Dachterrasse des Grünflächenamts

Kostenbeitrag 40,00 Euro, separate Anmeldung ist erforderlich.

Samstag, 04.06.2016

09.45 Uhr Treffpunkt

Grünflächenamt der Stadt Frankfurt

10.00 – 14.00 Uhr

Exkursion Stadt Frankfurt

Leitung: Stephan Heldmann

Amtsleiter Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

14.00 Uhr

Ausklang und Mittagsimbiss (Selbstzahler-Prinzip)

Oosten Realwirtschaft am Main

Veranstaltungsort

Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Vortragssaal, 6. OG

Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main

Lage- und Anfahrtsinformationen

www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de

Übernachtungsmöglichkeiten

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

Telefon: +049 (0) 69 21238800

www.frankfurt-tourismus.de

Tagungspauschale

Regulär 260,00 Euro

Sonderpreis bdla-Mitglieder* 130,00 Euro

Sonderpreis bdla-Hospitanten 50,00 Euro

Teilnahme Exkursion (inkl. Bustransfer) 30,00 Euro

Teilnahme Webinar 75,00 Euro

*Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber im bdla Mitglied ist/sind, zahlen den Mitgliedsbeitrag.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zum 25.05.2016 zurück gezogen werden, müssen die Kosten voll berechnet werden. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Tagung abzusagen.

Anmeldeschluss

25. Mai 2016

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung im Internet:

Tagung: www.bdla.de/partizipation2016

Webinar: www.bdla.de/partizipation2016_webinar

Sie erhalten per E-Mail eine

Anmeldebestätigung nebst Rechnung.

Fortbildung

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung ist angefragt bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen AKH und Architektenkammer Baden-Württemberg AKBW.

Weitere Informationen zum Programm, zum Sommerfest und der Exkursion sind abrufbar: www.bdla.de/hessen